



Heeressportverein Wien Schießen



In den Gabrissen 91
1210 Wien

PPC 1500 – 48 Schuss Bewerb

Termin:

31.08.2019 – 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr / Nennschluss 10:30 Uhr
PPC1500 Bereich (gegenüber Mehrzweckplatz und 12,5m Bereich)

Disziplinen:

Standard Revolver 4"

Waffe: Revolver, Kaliber .38/.357, Lauflänge maximal 4 Zoll, offene Visierung
Munition: .38 Special, das Geschossgewicht muss 158 Grains betragen, Wadcuttergeschosse sind nicht zugelassen

Standard Revolver 2,75"

Waffe: Revolver, Kaliber .38/.357, Lauflänge maximal 2,75 Zoll, offene Visierung
Munition: .38 Special, das Geschossgewicht muss 158 Grains betragen, Wadcuttergeschosse sind nicht zugelassen

Standard Semi-Automatic Pistol

Waffe: Pistole, ab Kaliber .35, Lauflänge maximal 5,5 Zoll, feste Visierung

Standard Semi-Automatic Pistol 3,65"

Waffe: Pistole, ab Kaliber 9mm kurz / .380ACP, Lauflänge maximal 3,65 Zoll, feste Visierung

Magnumladungen sind in allen Disziplinen verboten!

Regeln:

Der Bewerb ist allgemein offen. Es gelten die allgemeinen Bestimmungen der Österreichischen Schießordnung und die Regeln der Sportordnung PPC 1500 (lt. VSGÖ, Stand 01.06.2017). Waffen- und Ausrüstungskontrollen werden stichprobenartig durchgeführt.

Es besteht Schutzbrillen- und Gehörschutzpflicht!

Nenngeld:

HSV-Mitglieder EUR 6,-
Nichtmitglieder EUR 10,-
Kein Nachkauf möglich.

Scheiben:

Es werden Papierscheiben schwarz mit weißem Hintergrund verwendet.

Distanzen:

Alle Disziplinen werden auf die Originaldistanz in Yards geschossen.

Auswertekarte:

Für jeden gemeldeten Wettkampf erhält der Schütze eine Auswertekarte.

Das Original ist für die Wettkampfverwaltung bestimmt. Die Treffer sind gut lesbar einzutragen. Korrekturen auf der Karte sind verboten. Die unterschriebene Karte ist **innerhalb von 30 Minuten** nach dem Ende des jeweiligen Wettkampfes bei der Wettkampfleitung abzugeben.

Die abgegebene Karte ist endgültig.

Fehlende Treffer bleiben bei der Eingabe unberücksichtigt.

Sind zu viele Treffer eingetragen, werden die besten abgezogen, bis die korrekte Schusszahl erreicht ist. Diesbezügliche Reklamationen sind gegenstandslos.

Scheibenauswertung:

Jeder Schütze wertet die Scheibe des rechten Nebenschützen aus. Der Schütze rechts außen wertet die Scheibe von Bahn 1.

Der Schütze, der die Scheiben beschossen hat, ist bei der Auswertung nicht dabei. Der Auswerter hinterlegt die vollständig ausgefüllte Startkarte bei den Scheiben.

Im Anschluss kontrolliert der Schütze die ausgefüllte Wertungskarte und seine Scheiben. Ist er mit der Auswertung nicht einverstanden, bringt er Scheiben und Wertungskarte zur Jury (Wettkampfleitung).

Während der Auswertung hält sich der Schütze nicht bei seiner Scheibe auf!

Er nimmt keinen Einfluss auf die Entscheidungen des Auswerter. Dies wird als Unsportlichkeit gewertet. Die Wettkampfleitung behält sich Stichproben vor.

Preise:

1.- 3. Platz Urkunde & Medaille, 4. - 10. Platz Urkunde

Siegerehrung:

Nach dem Bewerb im Schützenhaus (ca. 14:00 Uhr)

SideMatch!!!

Zudem wollen wir Euch informieren, dass zur gleichen Zeit ein IPSC Mini Match (3 Stages; maximal 60 Schuss; dynamisches Schießen auf IPSC Papier- und Stahlziele) am benachbarten Mehrzweckplatz stattfindet. Die Ausrüstung die Ihr dort benötigt ist dieselbe wie jene die Ihr bei diesem PPC Match ohnedies mithabt. Als besonderen Bonus können wir Euch ein VIP Ticket anbieten, dass Euch nach dem absolvierten PPC Match einen bevorzugten Startplatz im IPSC Mini Match zusichert.

Haftungsausschluss:

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Den Anordnungen der Standaufsicht, Platzaufsicht und Wettkampfleitung ist Folge zu leisten. Jeder Teilnehmer hat einen gültigen Lichtbildausweis mitzuführen. Die Teilnahme ist nur mit zugelassenen und – falls erforderlich – registrierten Waffen und zugelassener Munition gestattet. Die Teilnahme ist nur möglich, wenn kein aufrechtes Waffenverbot gegen den Teilnehmer besteht. Der Veranstalter und die Wettkampfleitung übernehmen keine wie immer geartete Haftung. Jeder Teilnehmer ist für jeden abgegebenen Schuss selbst verantwortlich und haftet für jegliche von ihm verursachten Schäden. In allen Zweifelsfällen entscheidet die Wettkampfleitung. Die Protestgebühr beträgt EUR 50,- pro Protestfall. Jeglicher Verstoß gegen die Platzordnung, Schießstandordnung oder Wettkampfbedingungen führt zu sofortigem Ausschluss vom Bewerb und Verlust des Nenngeldes.